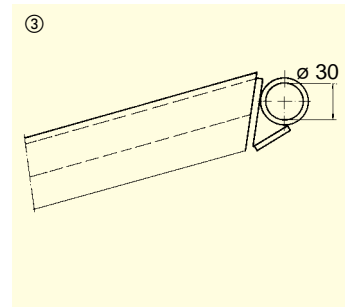
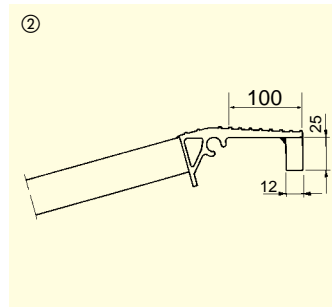
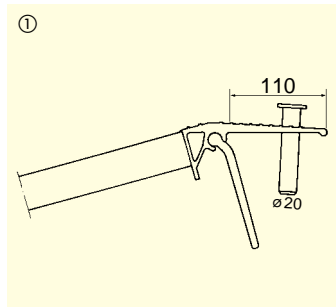
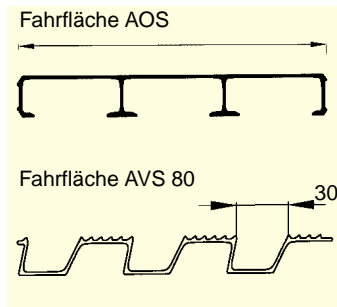
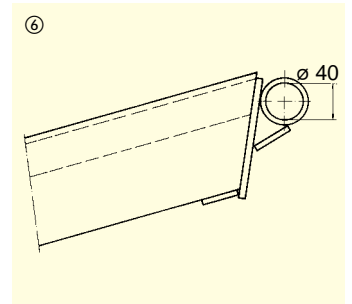
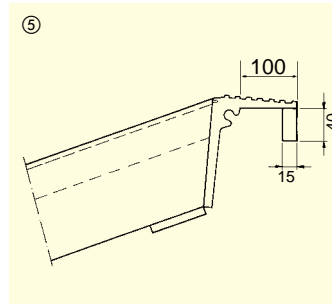
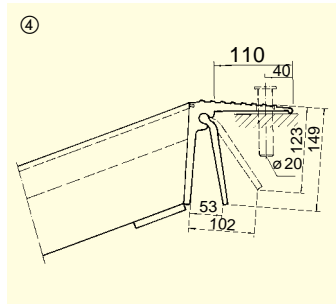
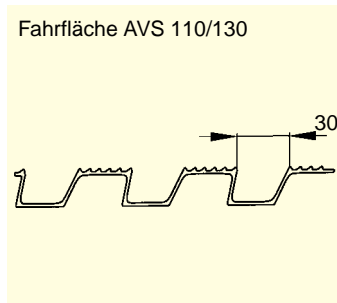


Die verschiedenen Auflager- und Anschlußvarianten mit Abrutschsicherung

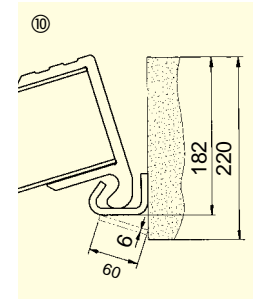
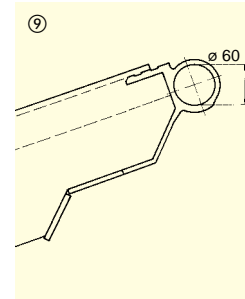
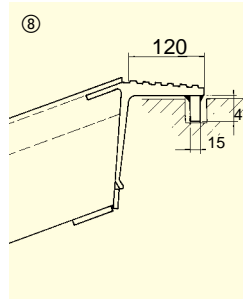
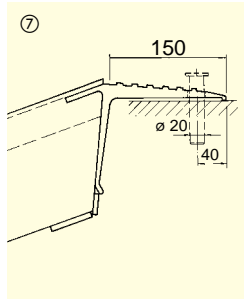
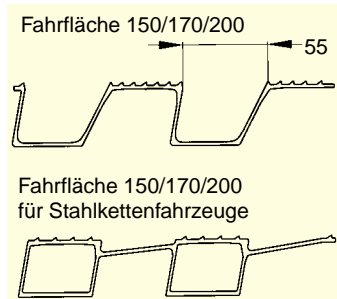
AOS/AVS 80



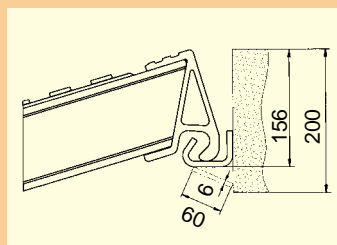
AVS 110/130



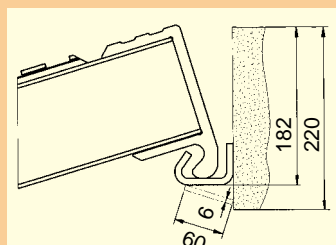
AVS 150/170/200



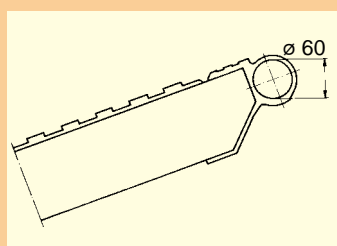
VFR 120



VFR 134

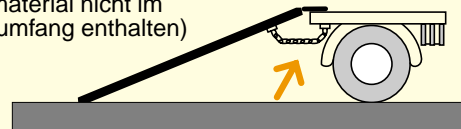


VFR 120/134



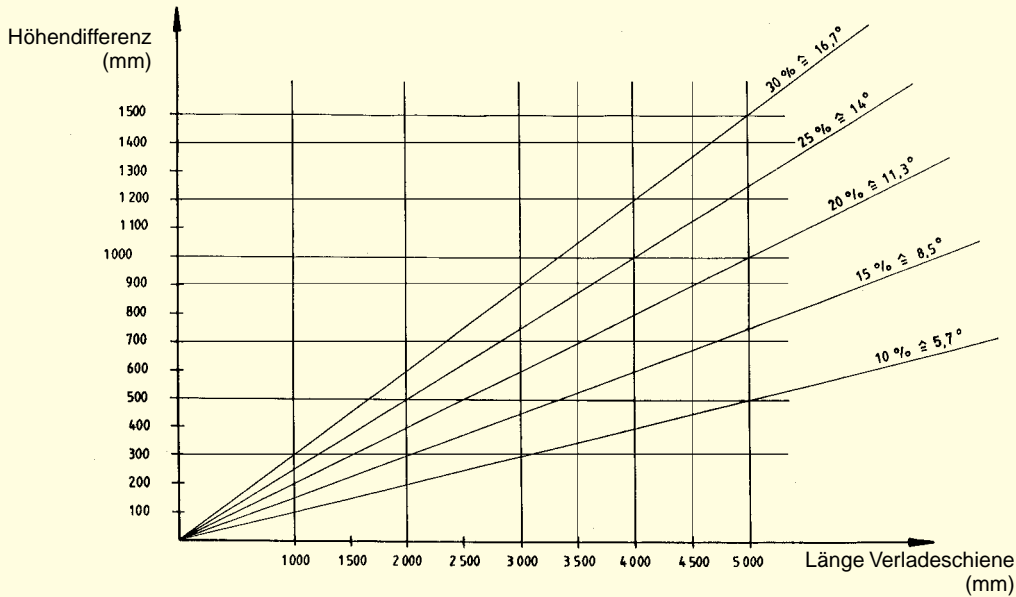
Sicherungsöse

Mit einer Kette oder Zurrung kann die Verladeschiene über eine Öse mit dem Fahrzeug gespannt werden. (Zurrmaterial nicht im Lieferumfang enthalten)



- ① Auflager mit Bolzen und beweglicher Sicherungslasche
- ② Auflager mit Flachmaterial zum Einhängen
- ③ Rohranschluss
- ④ Auflager mit Bolzen und beweglicher Sicherungslasche
- ⑤ Auflager mit Flachmaterial zum Einhängen
- ⑥ Rohranschluss
- ⑦ Auflager mit Bolzen und Öse für Gurt- oder Kettensicherung
- ⑧ Auflager mit Flachmaterial zum Einhängen
- ⑨ Rohranschluss
- ⑩ Einhängprofil

Diagramm



Längenbestimmung

Auf nebenstehendem Diagramm finden Sie sämtliche, für eine Verladung relevanten Maße, wie Schienenlänge, Steigungswinkel und Höhendifferenz und wie diese zueinander im Verhältnis stehen.

Beispiel:
Bei einer Höhendifferenz von 1200 mm und einer Steigung von 30 %

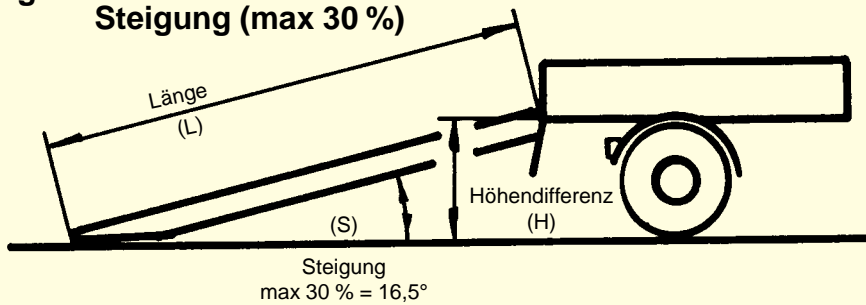
Wie lang müssen die Verladerrampen sein?

Rechnung:

$$\frac{1200 \text{ mm}}{30} \times 100 = \text{Länge } 4000 \text{ mm}$$

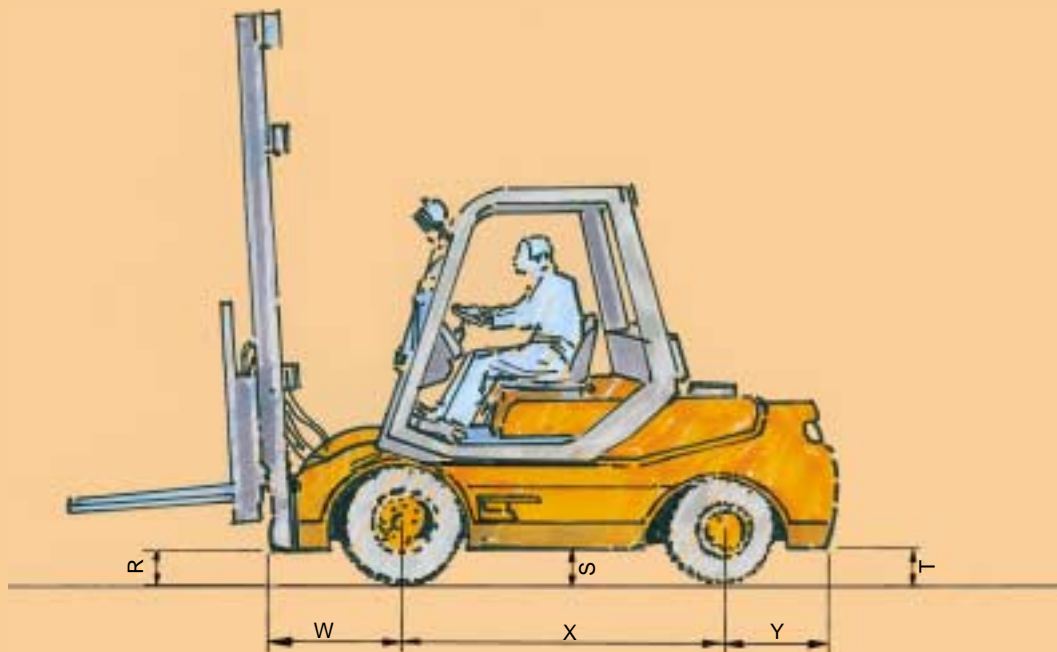
Eine Steigung von mehr als 30% (16,5°) darf gemäß der Berufsgenossenschaft bei Verladeschienen nicht überschritten werden. Die Verladeschienen müssen im Einsatz gegen Abrutschen gesichert sein.

$$\text{Länge} = \frac{\text{Höhendifferenz}}{\text{Steigung (max 30 \%)}} \times 100$$



Keine Regel ohne Ausnahme

Bei Staplern oder anderen Flurförderzeugen mit geringen Bodenfreiheiten gilt die 30% Regel nicht mehr. Hierfür benötigen wir exakte Daten, um die entsprechende Länge zu berechnen.



- Gewicht des Fahrzeuges
- Radlasten
- Raddurchmesser und Radbreite

Anwendungen



- ① Verladeschienen AOS
- ② Verladeschienen AOS In Sonderausführung
- ③ RRK – Rampe und ABS Verladeschienen in kombiniertem Einsatz
- ④ leichte ABS – Schienen
- ⑤ für schwere dreispurige Fahrzeuge
- ⑥ faltbar mit festem Stützfuß
- ⑦ AVS 150 im Einsatz
- ⑧ RRK – Rampe, auch für schwere Geräte
- ⑨ Auffahrkeile, um Höhendifferenzen auszugleichen
- ⑩ VFR – Rampen mit Scharnieranschluss und Federhebewerk
- ⑪ Rückladen in Sonderausführung
- ⑫ VFR – Rampen zum Anlegen



7



11



8



12



9



10

Unsere erfahrenen Techniker sind gerne bereit, auch individuelle Lösungen für Sie auszuarbeiten.



Unser weiteres Herstellungs-Programm

BITTE
PROSPEKTE
ANFORDERN!

Verladetechnik



Rollstuhl- Auffahrhilfen aus Aluminium



ALTEC

ALTEC GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 7, D-78224 Singen

Telefon 0 77 31/87 11-0

Telefax 0 77 31/87 11-11

E-Mail: altec-singen@t-online.de

www.altec-singen.de